

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 23.

Dresden, am 22. Januar

1867.

Dreißundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. Januar 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 204—216. — Entschuldigung. — Vereidung des Abg. Belleville. — Interpellationen der Herren Abgg. Ploß, Schreck, Secretär Schenk und Ostwald, Eisenbahnunglücksfälle betr., deren mündliche Begründung und Beantwortung seitens des Herrn Geh. Rath's v. Schimpff. — Interpellation des Hrn. Abg. Knechtel, Chauffeegeldererhebung betr., deren mündliche Begründung und Beantwortung durch Herrn Geh. Rath v. Schimpff. — Interpellation des Herrn Abg. Fahnauer, die Verzögerung der Landtagswahlen, resp. in Bezug auf den 7. bäuerlichen Wahlbezirk betreffend, und deren Beantwortung seitens des Herrn Staatsministers von Kostitz-Wallwitz. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes über Vergütung der Kriegslasten und Schäden betreffend, und zwar §§. 1 und 2. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 3 Minuten nach 10 Uhr in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath's von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern. Secretär Schenk verliest das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll, welches auf gestellte Präsidialfrage von der Kammer ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren Abgg. von Burgk und Böhsch mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 204.) Petition des Stadtraths zu Freiberg, die Entschädigung für Verpflegung preussischer Truppen aus Staatsmitteln betreffend.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 205—208.) Interpellationen der Herren Secretär Schenk, Abgg. Ploß, Schreck, Ostwald, Eisenbahnunglücksfälle betreffend.

(Nr. 209.) Vergleich des Herrn Abg. Knechtel, Chauffeegeldererhebung betreffend.

(Nr. 210.) Vergleich des Herrn Abg. Fahnauer, die Verzögerung der Landtagswahl im 7. bäuerlichen Wahlbezirk betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Interpellationen stehen auf der Tagesordnung und werden dann der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 211.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Berathung über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über das Befugniß zu Aufnahme von Protokollen etc. bei den Justiz- und Verwaltungsbehörden betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 212.) Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über den Differenzpunkt bezüglich des königl. Decrets, die Errichtung eines neuen Lehrerseminars betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 213.) Antrag des Herrn Abg. Stier auf Vorlegung eines neuen Wegebaugesetzes.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Antrag der dritten Deputation überweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 214.) Herr Abg. Ostwald bittet um Urlaub vom 20. bis 30. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 215.) Herr Abg. Ehret bittet um einen vierzehntägigen Urlaub vom 23. d. M. ab.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer auch diesen Urlaub ertheilen? — Gegen 1 Stimme.

(Nr. 216.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Nachtragswahl eines Abgeordneten und dessen Stellvertreters im 7. bäuerlichen Wahlbezirk betreffend.